

INFORMATIONSS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME

Studienprogramm	BSc
ECTS Punkte	10 ECTS / 250 Stunden (ca. 9 Stunden Vorlesungen, ca. 4 Stunden live Modulsitzungen, ca. 235 Stunden Selbstlernphase)
Abschnitt	1
Level	4 / Bachelorstudium
Module Leader	Dkkfm. Dipl.-Fachwirt Gottfried Schuller, MBA
Kontakt	studienberatung@kmuakademie.ac.at

Modulziel

Dieses Modul vermittelt den Studierenden das Wissen und die Fähigkeit, Informations- und Kommunikationssysteme zu verwenden und zu erstellen, um effizient und effektiv die Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit diesen Systemen zu unterstützen. Studierende erwerben ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Informations- und Kommunikationssysteme (unterschiedliche Arten, unterschiedliche Funktionalität) sowie für die Entwicklung und das Management dieser Systeme bis hin zu deren sozialen Einfluss auf Unternehmen. Dieses Modul hilft zu verstehen, welchen Wert und welche Bedeutung unterschiedliche Systeme für die Geschäftsprozesse eines Unternehmens haben und wie durch die Systeme Entscheidungsfindung und strategischer Vorteil sowohl für Benutzer als auch Manager erzielt werden kann. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick wie man Informationssysteme entwirft und in einem Unternehmen einführen kann.

Lernziele

Wissen

Studierende sollen nach Abschluss des Moduls:

1. grundlegende Prinzipien und Theorien von Informations- und Kommunikationssystemen definieren können
2. unterschiedlichen Arten und Funktionalitäten vermittelter Informationssysteme erklären und den Bedarf an Informationen für Geschäftsprozesse erkennen können
3. unterschiedliche Zugänge und Methoden der Beschaffung und Implementierung von Informationssystemen beschreiben können: Kauf von Applikationen, Outsourcing, Systementwicklung, ...
4. darstellen können, wie Management Reporting die Entscheidungsfindung unterstützen kann
5. die gesetzlichen, ethischen und sicherheitstechnischen Aspekte von IKT-Systemen identifizieren können
6. die Implementierung von Informations- & Kommunikationssystemen im Unternehmen erklären können

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Nach Abschluss des Moduls sollten Studierende in der Lage sein:

7. den Informationsbedarf für Geschäftsprozesse zu identifizieren und Daten & Prozessmodelle zu erstellen
8. für ausgewählte Projekte die angemessene Methode der Systementwicklung auszuwählen und einen entsprechenden Ansatz zur Implementierung zu empfehlen
9. die sicherheitstechnischen Anforderungen an Informationssysteme zu identifizieren unter Berücksichtigung von gesetzlichen, ethischen und sozialen Aspekten

Studieninhalte

- Strategische Bedeutung von Informations- und Kommunikationssystemen und historische Entwicklung
- Prinzipien und Theorien von Informations- und Kommunikationssystemen
- Geschäftsprozesse: Wie Geschäftsprozesse Informations- und Kommunikationssysteme verwenden, welche Schnittstellen es zwischen den einzelnen Geschäftsprozessen und Systemen gibt, Daten und Prozessmodellierungstechniken, Managementinformationssysteme und das Internet als strategisches Geschäftswerkzeug
- Technologischer Aufbau von Informationssystemen
- Projektmanagement bei der Erstellung von IKS-Projekten: beginnend bei der Projektinitiierung, Machbarkeitsstudien, Planung, Projektdefinition, Definition von Qualitätskriterien und Qualitätsplänen
- Systementwicklung, inklusive unterschiedlicher Entwicklungsmethoden, Systementwicklungszyklen, Rolle des Systemanalysten im Prozess
- Ethische, gesetzliche und sicherheitstechnische Betrachtung von Informations- und Kommunikationssystemen